

Sitzungsbericht Verwaltungsausschuss des Gemeinderates

In seiner Sitzung am 21. März 2017 befasste sich der Verwaltungsausschuss mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP1:

Projekte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit:

Hier: Einrichtung eines saisonalen Bauspielplatzes in Ilsfeld

Bauspielplätze ermöglichen es Kindern, mit Holz und anderen Materialien Hütten oder Spielobjekte selber zusammenbauen können. Oft entstehen dabei ganze Hüttendörfer, die einem ständigen Veränderungsprozess unterworfen sind. Neben den üblichen Gruppenkontakten entsteht manchmal ein eigenes Sozialsystem mit Rollenspielen, Funktionen, Ämtern und politischen Entscheidungen. Sie sind ein hervorragendes Übungsfeld für Demokratiebildung, Sozialverhalten und Konfliktlösung.

Als „kleine“ Lösung schlägt das Kinder- und Jugendreferat nun vor im Rahmen einer Ferienspielaktion in den Pfingstferien 2017 einen Bauspielplatz temporär auf dem Gelände direkt neben dem Jugendtreff „Gnascht“ entstehen zu lassen.

Geplant ist, dass in der Zeit von 12. – 16. Juni (Pfingstferien) täglich bis zu 15 Kinder aus Paletten, Holzdielen, Bohlen etc. unter einem bestimmten Motto (z.B. „Zirkus“, „Arche Noah“ oder „Stadt der Träume“) ihre kleine Hüttenstadt bauen. (Rollen-)Spiele sowie ein gemeinsames Mittagessen sind ebenso Teil des Tagesablaufs. Federführend wird Frau Julia Ballmann (Schulsozialarbeiterin) sein. Nach den Pfingstferien wird an der Hüttenstadt weitergewerkelt, entweder im Rahmen der „Outdoor-AG“ des Schulzentrums (begleitet durch Bernd Mauch) und/oder durch eine Kindergruppe des Jugendtreffs (begleitet durch Stefanie Sauter). Auch beim Sommerferienprogramm soll ein Programmpunkt „Bauspielplatz“ angeboten werden. Nach den Sommerferien mit Beginn der kalten Jahreszeit wird der Bauspielplatz geräumt, das Holz entsorgt.

Nach eingehender Beratung stimmte der Verwaltungsausschuss der Einrichtung eines Bauspielplatzes wie vorgestellt zu.

TOP 2:

Kindergartenangelegenheiten:

Hier: Erweiterung der TEK Wunderland um eine 2. VÖ-Gruppe

Aktuell stehen im Hauptort Ilsfeld insgesamt 62 VÖ-Plätze (7:30-13:30 Uhr + 2 Nachmittage) bereit. Davon sind aktuell 59 Plätze belegt, bis Ende des Jahres bleiben 54 belegt, Neuanmeldungen unberücksichtigt.

Da auch dauerhaft davon auszugehen ist, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen VÖ zu- und der Betreuungsbedarf der Regelplätze abnehmen wird, sollten die VÖ-Kapazitäten ausgeweitet werden.

Die Kindertagesstätte Wunderland bietet mit ihren 3 Gruppen und den zugehörigen Nebenräumen, sowohl räumlich (Schlafraum, Turnraum,...) als auch personell die notwendigen Kapazitäten um als VÖ/GT-Einrichtung geführt werden zu können.

Kurzfristig sollte die Gruppe 2 in eine VÖ/RG-Gruppe umgewandelt werden. Dies würde einen Personalzuwachs von maximal 30 % bedeuten. Dieser Personalbedarf könnte über Aufstockung des aktuellen Personals abgedeckt werden.

In einem zweiten Schritt sollte dann auch Gruppe 1 angepasst werden. Der Personalbedarf wäre in ähnlicher Höhe gegeben.

Mit zunehmenden VÖ-Plätzen steigt entsprechend auch der Bedarf an einer warmen Mittagsversorgung. Zur Entlastung der pädagogischen Mitarbeiterinnen, sollte hier, wie auch in den anderen Einrichtungen, eine Hauswirtschafterin eingesetzt werden.

Nach kurzer Beratung stimmte der Verwaltungsausschuss einstimmig der Erweiterung der Betreuungszeiten im Wunderland in Gruppe 2 auf VÖ-Zeiten von 7:30-13:30 Uhr und 2 Nachmittage von 13:30-17:00 Uhr ab 1. Mai 2017 und der damit verbundenen Personalaufstockungen zu.

TOP 3:

Kindergartenangelegenheiten:

Hier: Schaffung von Krippenplätzen in der TEK Wunderland

Aktuell stellt die Gemeinde Ilsfeld in ihren Krippen, dem Dorastift und dem Qua-Ki 80 Plätze für U3 zur Verfügung. Berücksichtigt man die Möglichkeit des Platzsharings, ergibt sich ein Platzangebot von 96 Plätzen. Damit kann die Gemeinde Ilsfeld aktuell ca. 50 % der Kinder unter 3 Jahren einen Betreuungsplatz zur Verfügung stellen.

Der Betreuungsbedarf wächst jedoch jährlich. Aktuell muss kurzfristig von einem Betreuungsbedarf von 60 %, langfristig von 70 % ausgegangen werden. Dies entspricht bei durchschnittlich 190 anspruchsberechtigten U3 Kindern und deren Eltern ein dauerhaftes Platzangebot von 110 bis 120 festen Plätzen (mit Platzsharing 116-128). Dies bedeutet einen Zuwachs von 2-4 Kinderkrippengruppen.

Aktuell befinden sich 13 Kinder auf der Warteliste, davon können 7 noch vom Qua-Ki betreut werden. Für die restlichen 6 Kinder steht aktuell kein Betreuungsplatz zur Verfügung. Nach Rücksprache mit dem Jugendamt sind auch die Tagesmütter ausgebucht.

Um den Betreuungsgengpass kurzfristig entgegen zu treten, kann im Wunderland eine Krippengruppe im oberen Geschoss eröffnet werden. Als realistischer Zeitplan sollte September 2017 als Eröffnungstermin ins Auge gefasst werden.

Nach eingehender Beratung stimmt der Verwaltungsausschuss der Einrichtung einer Krippengruppe im oberen Geschoss der TEK Wunderland ab September 2017 zu.

TOP 4:

Kindergartenangelegenheiten:

Hier: Umgang mit individuellen Betreuungsanfragen

Die Betreuungszeiten der Gemeinde Ilsfeld sind über Regelzeiten, verlängerte Öffnungszeiten und Ganztags recht umfangreich ausgestaltet. In Einzelfällen ergeben sich jedoch immer wieder Anfragen an die Gemeindeverwaltung hinsichtlich einer flexibleren Gestaltung der Öffnungszeiten.

Bislang werden die Anfragen entsprechend der Möglichkeiten des Buchungssystems bearbeitet und mit den Sorgeberechtigten nach Lösungen gesucht. Hierbei lässt es sich nicht immer vermeiden, dass Mehrkosten für Betreuungsangebote entstehen, zusätzliche Betreuungspersonen (Tagesmütter) genutzt werden müssen oder ein Einrichtungswechsel vollzogen werden muss. Die Gemeinde Ilsfeld bietet keine Einzelstundenbuchung an (Chipsystem), so dass nur KOMPAKT-Lösungen gebucht werden können.

Die Gewährung von 2 zubuchbaren Einzelstunden oder die freie Wählbarkeit der 40 Betreuungsstunden entspräche einer Einzelfalllösung, die entsprechend des Gleichbehandlungsgebotes allen anderen Eltern auch angeboten werden müsste.

Nach eingehender Beratung stellt der Verwaltungsausschuss bei einer Enthaltung fest, dass die Buchungszeiten in den Tageseinrichtungen der Gemeinde Ilsfeld sehr vielfältig sind und ermöglichen Eltern in einem Umfang von 30-50 Stunden in verschiedenen Abstufungen Betreuungszeiten zu buchen. Individualanfragen werden durch die Verwaltung entsprechend der Buchungsmöglichkeiten bearbeitet und ggf. Alternativvorschläge mit den Eltern besprochen. 2018 wird eine erneute Elternbefragung stattfinden, in der Betreuungsbedarfe abgefragt werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Möglichkeiten für flexiblere Buchungssysteme zu prüfen.